

Die Wirkung der CENTROPIX Converter – im speziellen Elektrosmog

Lesezeit 4 Min.

«Elektrosmog» ist heute in aller Munde. Das neue 5G-Netz findet immer mehr Verbreitung, Satelliten-Frequenzen, HAARP-Anlagen, WLAN, LED-Lampen, Smartmeter und vieles mehr taktet unentwegt Impulse durch unsere biologischen Körperzellen.

Erst seit wenigen Jahrzehnten, sehr konzentriert seit einem Jahrzehnt und in Zukunft wohl noch viel mehr, werden diese erzeugten Frequenzen unseren Körper belasten. In der Epigenetik (Dr. Bruce Lipton) wird beschrieben, dass Informationen (Signale) auf rund 3'000 Rezeptoren, jeder menschlichen Körperzelle, das Leben steuern. So haben natürliche und technisch entstandene Einwirkungen einen unumstrittenen Einfluss auf Zellen, Organe und Organsysteme unseres Körpers.

Fazit: «Die Information, welche in der Zelle ist und sie umgibt, ist Basis der Gesundheit, der Zellteilung, der Entwicklung und der Resilienzfähigkeit des Organismus – des Menschen» (Zitat Lipton). Seit Anbeginn der Erde gibt es in der Natur elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder. Mit dieser Energie sind wir vom Einzeller zum Menschen geworden. Auch unser Körper erzeugt eigene elektromagnetische Felder. Aber, die unnatürlichen Frequenzen, welche seit rund 20 Jahren digital in grosser Menge verbreitet werden, können für unsere Biologie zerstörerisch sein.

Von Satelliten, Funkmasten, Überwachungssystemen, WLAN, unseren benutzten Geräten und vielem mehr strömen Streufelder von digitalen Funksignalen durch unseren Körper. Dabei entstehen nicht nur elektromagnetische Felder in der Nähe, sondern auch Funkfrequenzen, welche Informationen übertragen. Diese Funkfrequenzen sind kaum messbare elektromagnetische Felder, aber sie liefern Informationen an unsere Zellen, welche nach neuesten Messungen im Kontext zur Epigenetik (Spork) Fehlfrequenzen für unser Leben sind. Diese gilt es nun zu schwächen, oder gar zu neutralisieren. Gleichzeitig ist es zentral die körpereigene Selbstregulation (Eigenfeldregulation Meyl und Biophotonen Popp) zu aktivieren. Wir leben im 21. Jahrhundert und die Technik schreitet mit Riesenschritten voran – mit ihren guten und ihren schlechten/schädlichen Seiten. Den künstlich erzeugten elektromagnetischen Feldern begegnen wir praktisch überall. Es geht CENTROPIX nicht darum, zu versuchen, diese Felder lokal abzuschirmen, sondern es ist von Bedeutung, dass uns die natürlichen Felder, mit denen wir uns entwickelt haben, erreichen (vgl. Resilienz und Gesundheit).

Was es aus Sicht von CENTROPIX braucht ist eine Korrektur der für den Körper unbekannt und somit negativ wirkenden Informationen und Informationsfelder. Damit wird das eigentliche Funkfeuer, also die Information wie Datenübertragung, Telefongespräche u.v.a.m. weder in ihrer Funktion beeinflusst, noch das bestehende elektromagnetische Feld verändert. Messungen mit herkömmlichen Messgeräten bringen somit keine veränderten Ergebnisse. Korrigiert werden damit ausschliesslich die Fehlinformationen, welche unsere Zellen und unseren Organismus negativ beeinflussen können.

Das Prinzip dieser Korrekturvariante ist in der Naturheilkunde bekannt (z.B. Bioresonanz, Energie- und Informationsmedizin, andere traditionelle Energie- und Informationsanwendungen). Bei der CENTROPIX Informations-Regulation werden somit Gegenfrequenzen zu potentiellen Störgrössen/-felder auf Converter programmiert. Diese Informationen sind nicht im elektromagnetischen Feld abzulesen oder zu messen. Messbare elektromagnetische Felder sind lediglich die Träger dieser Korrekturfrequenzen. Natürlich verändern sie sich nicht. Die Korrektursignale werden also ausschliesslich durch diese Wellen transportiert. Die CENTROPIX Technologie nutzt das traditionelle EMF-Signal zur Informationsübertragung. Klassische, traditionelle E-Smog-Regulationssysteme, die es teilweise schon seit 30 Jahren auf dem Markt so meist unverändert gibt – welche also VOR der digitalen Revolution entwickelt und für die damals herrschende EMF-Welt gebaut wurden, messen und korrigieren die Beeinflussung des DIREKTEN Feldes (EMF-Feld).

Die Wirkung der CENTROPIX Converter – im speziellen Elektromog

Lesezeit 4 Min.

Heutige Erkenntnisse zeigen aber auf, dass die Probleme der Körperzell-Biologie nicht die «Menge des Stromes» ausmacht, sondern vielmehr die Informationen/Signale, welche aus den Streufeldern (ungerichtete, also skalare Felder) entstehen. Viel wichtiger für die CENTROPIX Technologie sind die Informationen auf den besagten Frequenzfeldern. Und diese Informationen sind mit den Verfahren aus der Elektrotechnik (mW/m², Volt/m, Gaus usw.) nicht messbar.

Modernste Energiemesssysteme (vgl. Bioresonanzmessungen, Bioenergiefeldmessungen) messen die biologische Reaktion der CENTROPIX-Converter und zeichnen die Effekte mit “hervorragend” aus! Emoto-Wasserkristall-Zertifikate, GDV-Kirlian-Doppelblindmessungen, viele Vorher-Nachher-Messungen mittels Bioresonanztechnik, Doppelblind-Untersuchungen, observiert durch externe Hochschuleinrichtungen mit über 250 Probanden, sowie mehrere zehntausend Messungen an Nutzern zeigen auf, welche feine und gleichzeitig enorme Wirkung die CENTROPIX-Converter besitzen. Mittels bspw. HRV-Messungen (Herz Raten Variabilität) und weiteren modernen, wissenschaftlich anerkannten Messmethoden wird im Rahmen der Weiterentwicklung zuzüglich die Effektivität der Converter von der Entwicklungsabteilung bei CENTROPIX und externen Fachinstitutionen überprüft.

CENTROPIX ist stets bestrebt, auf allen Ebenen Daten zu erheben, um die Produkte zu optimieren und weiterzuentwickeln. Ebenso arbeitet CENTROPIX mit akademischen Einrichtungen bei der Verifizierung der Wirkungen im Rahmen der psychosozialen Wissenschaften (Befindlichkeiten, Resilienz), da der Mensch eine bio- psychosoziale Einheit ist. Und – über hunderttausend Anwender melden enorm positive Effekte – die für CENTROPIX wohl anerkannteste und wichtigste Aussage überhaupt. Die Vorgehensweise von CENTROPIX wird umso verständlicher, weil sie die Messungen in der Gesundheit und im Gesundsein des Menschen sucht. Die positive Information wird zur Verfügung gestellt, und der Mensch nimmt sie auf, wenn er sie braucht. Durch das sog. Informationsfeld (Schmieke) erhält der Mensch die Hilfe zur Selbsthilfe im Rahmen seiner individuellen Gesundheit und Eigenregulation.

Fazit: CENTROPIX Converter sind auf einem anderen theoretischen Ansatz konstruiert als viele andere Systeme. Sie nehmen den Zeitgeist auf und korrigieren die negativen Informationen, die im heutigen Zeitalter der digitalen Revolution entstehen. CENTROPIX hat zum Ziel, den Menschen möglichst «unbelastet» durch seine Welt gehen zu lassen. So setzt CENTROPIX nicht an der Abschirmung der elektromagnetischen Felder an, sondern nutzt genau diese, um den Menschen raumunabhängig und indirekt davon zu entlasten.

Das Ziel für die CENTROPIX-Kunden ist: Wohlfühl und Steigerung der Selbstregulation durch Neutralisierung der störenden Belastungen.

«Hilfe zur Selbsthilfe» – das ist CENTROPIX!